



Sammlung Theaterzettel

Die Anna-Lise

Hersch, Hermann

1914-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

1

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. Oktober 1914

Neu einstudiert:

Die Anna-Lise

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herfch

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Leopold, Herzog zu Anhalt-Dessau Georg Köhler
 Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von
 Oranien, seine Vormünderin und Regentin . . . Toni Wittels
 Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau Alexander Kökert
 Anna-Lise, seine Tochter Alice Lisso
 Marquis de Chalfac, Gouverneur der Fürstin Karl Neumann-Hodtk
 von Salberg, Hofmarschall Emil Hecht
 Georg, Apothekergehilfe Gustav May
 Ein Kammerdiener des Fürsten Paul Bieda

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau
 Ort der Handlung: Dessau Zeit: 1694 bis 1698.

Nach dem dritten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückenänderung statt.

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parquet 1. Abteilung (Sperreplätze)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 3.50
Parquet 2. Abteilung (Sperreplätze) vord. Reih.	„ 2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 3.50
Parquet 2. Abteilung (Sperreplätze) hint. Reih.	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
Parquet 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 2. Reihe	„ 2.—
Parquet 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 3. Reihe	„ 1.—
Parquet 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vormitt. von 10—1 Uhr (ausg. Sonn. u. Feiertage)
 Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und
 Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und
 nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt
 nach Ludwigshafen.